

Abendveranstaltung

## NEUE KONZEPTE FÜR EINE SOZIALPOLITISCHE VERBRAUCHERPOLITIK – GESTALTUNGS- OPTIONEN FÜR QUARTIERSBEZOGENE VER- BRAUCHERBERATUNG

14. Dezember 2015

**FRIEDRICH  
EBERT**  
STIFTUNG

Zunehmend komplexere Produkt- und Dienstleistungsangebote und neue Herausforderungen durch liberalisierte „Wohlfahrtsmärkte“ erschweren die Entscheidungen für Verbraucher\_innen immer mehr. Auch fällt es vielen Verbraucher\_innen schwer, ihre Rechte im Konfliktfall durchzusetzen. Umso wichtiger sind verbraucherfreundliche Rahmenbedingungen, insbesondere Angebote der vor- und nachvertraglichen Verbraucherberatung. Für verletzte, aufgrund ihrer Bildungs- oder Einkommenssituation oder fehlender Sprachkenntnisse besonders schutzbedürftige Verbraucher\_innen, sind diese aber oft nicht ausreichend. Verletzte Verbraucher\_innen wissen oft nichts von Beratungsmöglichkeiten, sind nicht mobil genug, verfügen nicht über die notwendige Medienkompetenz für Online-Informationen oder ihnen fehlt schlicht das Selbstbewusstsein, aktiv zu werden und Hilfe zur Selbsthilfe zu suchen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob dezentralere und lebensnähere Modelle der Verbraucherberatung eine Möglichkeit sind, verletzte Verbraucher\_innen besser zu erreichen und inwieweit eine bessere Integration der Verbraucherberatung in die Quartiersarbeit sinnvoll ist.

Leitfragen:

- Wo liegen die spezifischen Probleme von „verletzlichen“ Verbraucher\_innen und wie sollte Verbraucherberatung und Verbraucherpolitik dies adressieren?
- Erfordert eine aufsuchende Verbraucherberatung neue Beratungsstrukturen?
- Sollte Verbraucherberatung in das Quartiersmanagement integriert werden und wenn ja, wie könnte dies konkret aussehen?
- Welche Schnittmengen zu bereits bestehenden Ansätzen in der Quartiers- und Sozialpolitik sind erkennbar?

## Abendveranstaltung

# NEUE KONZEPTE FÜR EINE SOZIALPOLITISCHE VERBRAUCHERPOLITIK – GESTALTUNGSOPTIONEN FÜR QUARTIERSBEOZUGENE VERBRAUCHERBERATUNG

14. Dezember 2015

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Konferenzsaal  
Hiroshimastraße 28 (Haus 2)  
10785 Berlin-Tiergarten

## PROGRAMM

**17.00 Uhr**  
BEGRÜSSUNG

**Dr. Robert Philipps**,  
Leiter Gesprächskreis Verbraucherpolitik der FES

**17.10 Uhr**  
POLITISCHER IMPULS

**POLITIK FÜR VERLETZLICHE VERBRAUCHER\_INNEN – SIND NEUE ANSÄTZE DER VERBRAUCHERPOLITIK NÖTIG?**

**Ulrich Kelber MdB**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

**17.25 Uhr**  
VORTRAG

**VERLETZLICHE VERBRAUCHER\_INNEN IM QUARTIER – SCHNITTSTELLENMANAGEMENT VON VERBRAUCHER-RELEVANTEN BERATUNGSLEISTUNGEN IM QUARTIER**

**Prof. Dr. Christian Thorun**, ConPolicy GmbH, Institut für Verbraucherpolitik, Berlin

**17.45 Uhr**  
PODIUMSDISKUSSION MIT EINBEZUG DES PUBLIKUMS

**Inge Blask MdL**, Sprecherin des SPD-Themenforums Verbraucherpolitik und verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion NRW

**Prof. Dr. Christian Thorun**, ConPolicy GmbH, Institut für Verbraucherpolitik, Berlin

**Wolfgang Schuldzinski**, Vorstand Verbraucherzentrale NRW

**Anke Brummer-Kohler**, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Katja Niggemeier**, L.I.S.T. GmbH

MODERATION: **Hanna Gersmann**, Journalistin

**ab 19.00 Uhr**

Ausklang bei einem Imbiss

## INFORMATIONEN

### TAGUNGSORT

**Friedrich-Ebert-Stiftung**, Konferenzsaal, Haus 2,  
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin-Tiergarten

### TAGUNGSLEITUNG

**Dr. Robert Philipps**

Leiter Bereiche Mittelstand/Verbraucherpolitik, Abt. Wirtschafts- u. Sozialpolitik  
Email: robert.philipps@fes.de, Tel.: 0228 883-8316

### TAGUNGSORGANISATION

**Sabine Matambalya**

Abt. Wirtschafts- u. Sozialpolitik, Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
Email: sabine.matambalya@fes.de, Tel. : 0228 883-8310, Fax : 0228 883-9205

**Anmeldungen richten Sie bitte per Email bis spätestens 7. Dezember 2015 an: [verbraucherpolitik@fes.de](mailto:verbraucherpolitik@fes.de)**

### ANFAHRT

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 100 bis Haltestelle Lützowplatz, Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

vom Hauptbahnhof: Bus M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

vom Flughafen Tegel: Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 100 oder 200



## Abendveranstaltung

# NEUE KONZEPTE FÜR EINE SOZIALPOLITISCHE VERBRAUCHERPOLITIK / GESTALTUNGS- OPTIONEN FÜR QUARTIERSBEZOGENE VER- BRAUCHERBERATUNG

14. Dezember 2015

## Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin  
Konferenzsaal  
Hiroshimastraße 28 (Haus 2)  
10785 Berlin-Tiergarten

## ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

---

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

---

Name, Vorname

---

Institution/Funktion

---

Anschrift

---

E-Mail

**Antwort per E-Mail (oder per Fax an 0228 883-9205).  
Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2015.**

## Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Wirtschafts- u. Sozialpolitik,  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn